

Goethe, Johann Wolfgang: Erste Ode (1767)

1 Verpflanze den schönen Baum,
2 Gärtner, er jammert mich.
3 Glücklicheres Erdreich
4 Verdiente der Stamm.

5 Noch hat seiner Natur Kraft
6 Der Erde aussaugendem Geize,
7 Der Luft verderbender Fäulnis,
8 Ein Gegengift, widerstanden.

9 Sieh, wie er im Frühling
10 Lichtgrüne Blätter schlägt!
11 Ihr Orangenduft
12 Ist dem Geschmeiße Gift.

13 Der Raupen tückischer Zahn
14 Wird stumpf an ihnen,
15 Es blinkt ihr Silberglanz
16 Im Sonnenscheine.

17 Von seinen Zweigen
18 Wünscht das Mädchen
19 Im Brautkranze,
20 Früchte hoffen Jünglinge.

21 Aber sieh, der Herbst kommt,
22 Da geht die Raupe,
23 Klagt der listigen Spinne
24 Des Baums Unverwelklichkeit.

25 Schwebend zieht sich
26 Von ihrer Taxuswohnung
27 Die Prachtfeindin herüber

- 28 Zum wohltätigen Baum.
- 29 Und kann nicht schaden.
- 30 Aber die Vielkünstliche
- 31 Überzieht mit grauem Ekel
- 32 Die Silberblätter,
- 33 Sieht triumphierend,
- 34 Wie das Mädchen schaurend,
- 35 Der Jüngling jammernd
- 36 Vorübergeht.
- 37 Verpflanze den schönen Baum,
- 38 Gärtner, er jammert mich.
- 39 Baum, danke dem Gärtner,
- 40 Der dich verpflanzt!

(Textopus: Erste Ode. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55559>)